

in Kilimbartha von 5^{ten} König. Aufstellung 1866.

An obgenannten Tage Aufstellung nach dem getragenen
Visitation mit Philant Trolowski Pfarrer u. Vicar.
althin zu der Vielbesuchener Kinder in der Viel
manchweil eingetrufen, und allezeit gegenseitig

Ein beauftragten Personen der Gemeinde An-
führung waren zugegen
von dem h. h. Legationar ist niemand nachge-
wesen.

1^o Die Besuche Kinder waren bei der Aufstellung
im Ganzen 25. -

2^o Die Aufstellung ist im Ganzen die Befindlichkeit
und dem Staat der prov. Besuchsprot. Petro
St. die zugeordnet waren nicht. -

3^o Das nur 3 Jahren abgebrochen die Besuche
da ist nicht festgestellt, und nicht allen not-
wendig zur Einweisung - Neben geschickte

4^o Die ungenutzte Aufstellung wegen der Besuche
zurück ist zu Gunsten der Besuche gehalten
worden.

5^o Die Kinder sind im Ganzen in
den Besuchen und die Besuche in
den Besuchen zur Aufstellung nicht
worden.

6^o Das die Religion - Aufstellung
unvollständig nicht festgestellt
worden, ist die Aufstellung
zu der Religion zugegen

ningzwölft Tagungen in den
 wichtigsten Angelegenheiten - Fasten
 weniger Wirkung wenn gemacht
 werden - was alle dem Leben
 eine fleißigere Winterübung
 des Aushaltens mit zur Pflicht ge-
 macht werden ist. -

Vorß: In dieser Relation sind sich Memoren
 der Verwaltung nicht beizubringen. Die
 Fortsetzung des Schulens sind eüdrig
 bewußt; - unglück ist fürwahr unsere
 Lehrer für des Schulens zu wünschen.
 Der Schulensult von jährlichen 75 fl. 30 kr.
 ist zu gering, als wenn dieselbe unsere
 ungenügenden Leistungen zu fördern kö-
 nte. -

Der Gemeinde Kunstand sind zu Protokoll von nicht geringem
 Gewicht gefast beschlossen wird.

Johann Schwaninger
 Pfarrer

- + Benedikt Hudak Oberlehrer
- + Roman Barbas Gutsproben
- + Basil Pavelich Ober/Schulrath
- + Maxim Stefanowski Gemeindevorsteher
- + Johann Basilewicz 1. 2. 3.
- + Peter Barbas 1. 2. 3.

Philipp Probst
 Pfarrer in Weis r.

Philipp Schwaninger
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.